

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Frau Lange
Datum:	14.02.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	02.05.2022	

**Konzept zur Optimierung der Sanitär-,Heizungs- und Lüftungsanlagen des Bürgerhauses
Hier: Vorlage der Entwurfsplanung des Büros BWI****Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die energetische Sanierung des Bürgerhauses soll in der vorgestellten Art und Weise in den Bauabschnitten 1.2 und 2.0 (1.2 – Trinkwasser- sowie Wärmehauptverteilung, Errichtung Kälteerzeugung und Sanierung Sanitäre Anlagen und RLT-Anlagen Kegelstube und 2.0 – Sanierung RLT-Anlage 2 Küche sowie Sanierung Sanitäre Anlagen und RLT-Anlagen Gaststätte) durchgeführt werden.

Sachdarstellung:

Das Büro BWI wurde aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 11.2.2019 mit der Fachplanung zur Umsetzung eines Konzepts für die energetische Sanierung des Bürgerhauses beauftragt. Nach Vorlage der Vorplanung erfolgte die Beauftragung zur Durchführung der Bauabschnitte 0 und 1.1. Die Arbeiten sind beauftragt und aktuell in der Umsetzung.

Nun steht die Entscheidung über die Durchführung der Bauabschnitte 1.2 und 2.0 an. Da das Vorhaben für einen großen Teil der Gemeindevertreter neu ist, dient dieser Sitzungstermin der Information der Gemeindevertreter über den aktuellen Stand und die Grundlagen für die weitere Entscheidung.

Ziel ist die Vorbereitung einer Beschlussfassung, die für die Vergabe der Gewerke ausreichend Zeit vor der Umsetzung einplant, damit beide Bauabschnitte möglichst in der Sommerschließzeit der Gaststätte im Jahr 2023 durchgeführt werden können und den Betrieb nicht mehr als nötig belasten. Außerdem ist zu erwarten, dass die Durchführungsplanung eine Kostensteigerung ausweist, die in den Haushaltsberatungen für 2023 zu berücksichtigen ist.

Finanzierung:

Für die Vorabmaßnahmen Bauabschnitt 0 und 1 werden Finanzmittel in Höhe von 1.839.300,00 Euro zuzüglich der Kosten für Planungs- und Ingenieursleistungen gem. der HOAI in Höhe von 517.350,00 Euro benötigt. Die Verwaltung kann Landesmittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP) in Höhe von 486.460,00 Euro aus der Sanierung Kita Hainpfad zur energetischen Sanierung des Bürgerhauses umwidmen. Weiterhin ist ein Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 1.870.190 Euro notwendig.

Anlage(n):

1. H310_fusc_V00

2. L499_UG_V04
3. L500_EG_V00
4. L510_SC_V03
5. Präsentation Erzhausen Bauausschuss_220502
6. S310_SC_V01
7. Termin- und Aktivitätenkonzept_220501